

WUNDERWERK

— est. 1964 —

REINIGUNGS- UND PFLEGEANLEITUNG

FÜR VINYL- UND DESIGNFUSSBÖDEN

REINIGUNGS- UND PFLEGEANLEITUNG FÜR VINYL- UND DESIGNFUSSBÖDEN



1. VORBEUGENDE MASSNAHMEN

Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirksamer Sauberlaufzonen (mindestens 3 bis 4 Schrittlängen) erforderlich, die regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens.

Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden. Der Einsatz geeigneter Stuhl- bzw. Möbelgleiter (scratchnomore) sowie Stuhl-/Möbelrollen (Typ W nach DIN EN 12528 und 12529) ist dringend zu empfehlen. Stuhl- und Möbelgleiter müssen regelmäßig gereinigt werden.

2. BAUSCHLUSSREINIGUNG

Der neu verlegte Bodenbelag muss vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden, um verlege- und baubedingte Rückstände und Verschmutzungen zu entfernen. Hierzu **WUNDERWERK est. 1964 PU-Reiniger** in einer Verdünnung von 1:10 mit Wasser einsetzen. Den Boden mit gut ausgepressten Wischbezügen reinigen. Abschließend mit klarem Wasser nachwischen. Pfützenbildung generell vermeiden.

3. LAUFENDE REINIGUNG

4.1 Beseitigung von Staub Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Feuchtwischen mit einem nebelfeuchten Wischbezug.

4.2 Manuelle Reinigung Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen den **WUNDERWERK est. 1964 PU-Reiniger** im Verhältnis 1:200 verdünnen und den Boden mit geeignetem und gut ausgepresstem Wischmopp reinigen.

4. ENTFERNUNG VON FLECKEN UND GUMMIABSATZ-STRICHEN

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche lassen sich punktuell mit unverdünntem **WUNDERWERK est. 1964 PU-Reiniger** in Verbindung mit einem Tuch oder dem beigelegten kratzfreien weißen Pad entfernen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten schon nach kurzer Zeit im Bodenbelag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

5. AUFFRISCHUNG DES OBERFLÄCHENSCHUTZES

Eine erste Auffrischung ist bedarfsabhängig erst nach einiger Zeit der Nutzung (ca. nach 3-6 Monaten) erforderlich, um so stumpf gewordene oder leicht verkratzte Oberflächen wieder aufzubessern. Dieser Vorgang sollte regelmäßig alle 3-6 Monate (je nach Bedarf und Verschmutzung) wiederholt werden. Bei starker Verschmutzung empfehlen wir vorab eine Grundreinigung (s. Punkt 6) des Bodens. Bei der Auffrischung zunächst mit **WUNDERWERK est. 1964 PU-Reiniger** und Mikrofaser Bezug den Boden intensiv reinigen. Danach zum Aufbau einer Pflegeschicht **WUNDERWERK est. 1964 Vollpflege matt** unverdünnt in Form eines gleichmäßigen dünnen Filmes auftragen. Hierzu einen handelsüblichen flusenfreien Breitwischmopp verwenden. Für erhöhten Schutz lassen Sie die erste Schicht trocknen und tragen eine zweite Schicht auf, sobald der erste Pflegefilm trittfest ist (ca. nach 60 Minuten). Tragen Sie diese jeweils über Kreuz auf. Die zweite Schicht über Nacht trocknen lassen. Dann ist der Boden am nächsten Tag begehbar.

6. GRUNDREINIGUNG

Zur Entfernung besonders hartnäckiger Verschmutzungen und Rückstände sowie zur Vorbereitung einer Auffrischung des Bodens (s. Punkt 5) wird eine Grundreinigung erforderlich. Hierzu sollte **WUNDERWERK est. 1964 Intensivreiniger** unverdünnt bis maximal Verdünnung 1:1 mit Wasser gleichmäßig auf den Boden (mit Hand-Drucksprüher o. ä.) aufgesprüht werden und je nach Hartnäckigkeit der zu beseitigenden Rückstände bis zu 5 Minuten einwirken lassen. Pfützenbildung vermeiden. Anschließend den Belag mit einem Padmeister schrubben. Bei strukturierten Oberflächen zur Entfernung von festsitzendem Schmutz in Vertiefungen mit einer Schrubb-Bürste nacharbeiten. Den Schmutz mit gut ausgepressten Wischbezügen aufnehmen und den Bodenbelag mit klarem und möglichst warmem Wasser nachwischen bis das Wischwasser nicht mehr schäumt.

7. WICHTIGE HINWEISE

Das dargestellte Werterhaltungssystem setzt eine fachgerechte Verlegung des Belages mit dicht verschlossenen Nahtbereichen voraus. Reinigungsmaßnahmen -insbesondere regelmäßige- mit einem hohen Feuchtigkeitsaufkommen, Pfützenbildung und längerfristig stehender

REINIGUNGS- UND PFLEGEANLEITUNG FÜR VINYL- UND DESIGNFUSSBÖDEN



Nässe sind nach Möglichkeit zu vermeiden. Um bei Bedarf einen Feuchteinfluss auf die Nahtbereiche und Verklebung aneinander grenzender Paneele zu minimieren, kann die Reinigungslösung bei einer solchen Maßnahme z. B. mit einem Druck-Pumpzerstäuber o.ä. gleichmäßig auf den Boden aufgesprüht werden. Färbende Produkte (z. B. Haarfarben, Wunddesinfektionsmittel) sowie Weichmacherwanderungen (z. B. aus Gummi, Teppichunterlagen) können zur irreversiblen Verfärbung der Oberfläche führen. Daher den Kontakt mit diesen Produkten vermeiden. Grundsätzlich ist es aber auf allen Bodenbelagsarten und Versiegelungen ratsam, Stuhlrollenbereiche mit geeigneten Unterlagsmatten zu schützen – im gewerblichen wie im privaten Bereich. Vor der Anwendung auf werkseitigen UV-Versiegelungen (werkseitige PU-Vergütungen) muss die Oberfläche mit Grundreiniger R und grünem Pad gründlich vorgereinigt werden. Vorprobe auf Netzung und Haftung des Pflegefilms empfohlen. Beachten Sie die Empfehlungen der Belagshersteller. Bitte beachten Sie auch die Produktinformationsblätter der vorgenannten Produkte.

Durch Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Auftragnehmer seine Verpflichtung gemäß DIN 18 365 Bodenbelagsarbeiten.